

Kooperation zwischen
HafenCity Universität Hamburg (HCU) und
Institut für Kultur- und Medienmanagement
(Institut KMM Hamburg)

Sommersemester 2011
**Angebot des Instituts KMM
für HCU-Studierende**



Institut für Kultur- und Medienmanagement

Kooperation zwischen der HafenCity Universität (HCU) und dem Institut für Kultur- und Medienmanagement (KMM) der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT)

Die **HafenCity Universität** ist europaweit einzigartig und eine vergleichsweise junge Hochschule. Sie widmet sich vornehmlich der Baukunst und der Metropolenentwicklung, ist (dadurch) aber auch anderen künstlerischen Ausdrucksformen gegenüber aufgeschlossen.

Das **Institut für Kultur- und Medienmanagement** ist eine Einrichtung der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Es war die bundesweit erste Einrichtung für Kulturmanagement und ist heute Deutschlands größte Einrichtung seiner Art. Das Institut KMM widmet sich neben Musik und Darstellender Kunst auch der Bildenden Kunst, der Angewandten Kunst sowie Literatur und dem Veranstaltungswesen.

Die Kooperation beider Einrichtungen begann im Sommersemester 2010. Sie will das Studienspektrum der Studierenden beider Einrichtungen bereichern und versteht sich nicht zuletzt auch als Beitrag zu einer engeren Zusammenarbeit zwischen Hamburger Hochschulen allgemein.

Details zur Kooperation und zum Kooperationsangebot entnehmen Sie bitte der Website www.KMM-Hamburg.de.

Das Angebot richtet sich vornehmlich an Studierende der HCU-Studiengänge „Kultur der Metropolen“, „Architektur“, „Stadtplanung“ und „Urban Design“.

Im Wintersemester 2010-11 haben 17 HCU-Studierende Module am Institut KMM belegt.

Konkret bietet das Institut KMM den HCU-Studierenden an:

- **Ringveranstaltung**, in der sich KünstlerInnen aller Gattungen und Vermittler der Diskussion mit den Teilnehmern stellen.
- **Programmwoche „Medien“**, die das Institut KMM in Zusammenarbeit mit dem NDR und dem ZDF durchführt.
- **Semesterprojekte**, in denen die Studierenden Erfahrungen im (Projekt-)Management sammeln können.

Für die erfolgreiche Mitwirkung können Leistungspunkte (credit points) erworben werden.

Ringveranstaltung

Ästhetik und Management. Im Dialog mit Kunst und Kultur

primär für Bachelor-Studierende

Termin

Donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr | Start: 28. April 2011 | wöchentlich

Ort

Hochschule für Musik und Theater Hamburg | Raum 12 (EG)

Leistungspunkte | credit points

5 CP für regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen und Hausarbeit

Koordination

Prof. Dr. Peter Ruzicka | Darren Grundorf

Programmwoche „Medien“

Die herkömmlichen Medien in Zeiten zunehmender Digitalisierung

primär für Master-Studierende

In Kooperation mit dem NDR, dem ZDF und der Braunschweiger Zeitung

Termin

26. bis 29. April 2011 | jeweils 9.15 – 17.45 Uhr

Ort

Diverse Orte

Leistungspunkte | credit points

5 CP für regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen und Hausarbeit

Koordination

Prof. Dr. Bettina Rothärmel | Rainer Aust

Künstler aller Gattungen und Vermittler gewähren den Teilnehmern Einblicke in kreative Prozesse und konkrete Anliegen.

Der „Dialog mit Kunst und Kultur“ ist eingebettet in die Reihe „Ästhetik und Management“. Diese Begriffe sind keine Antipoden, sondern sie umfassen ein faszinierendes Spektrum an Meinungen und Ansichten, an Kreativität und Konzeption: *Ästhetik* umfasst sämtliche Eigenschaften, die Menschen Gegenstände wahrnehmen lassen. Der Begriff bezeichnet einerseits die Theorie der allgemein sinnlichen Wahrnehmung und andererseits eine philosophische Theorie – auch, aber nicht nur von Kunst. *Management* umschreibt das Führen und Formen von Menschen, Strukturen und Prozessen.

Wie gehen die „herkömmlichen“ Medienanbieter mit einer sich ausweitenden Digitalisierung um? Sind sie angesichts der Konkurrenz im Web überhaupt noch überlebensfähig? Welchen Wert werden analoge Medien behalten?

Medien prägen unsere Wahrnehmung, sie sind Mittel zur Generierung und Speicherung von Information - von den ersten Höhlenzeichnungen über den Buchdruck bis hin zum Netz elektronischer Medien. Fast immer finden mediale und kulturelle Umbrüche zugleich statt, es wäre aber sicher ein Irrtum, das Kulturelle auf das Mediale reduzieren zu wollen: jede Sprache ist anders, jede bildliche ebenso wie jede geschriebene, gesprochene oder gesungene, aber auch die Gebrauchsweisen der Medien differieren. Sei es das Buch, die Fotografie oder das Fernsehen - nicht nur jede Kultur, schon jede soziokulturelle Schicht (be)nutzt Medien anders.

Semesterprojekt

Kreative Orte in Hamburg. Eine Applikation für Smartphones

primär für Bachelor-Studierende

In Kooperation mit der Kreativgesellschaft Hamburg

Termin

Mittwochs, 14.15 – 17.45 Uhr | Start: 6. April 2011

Ort

Diverse Orte

Leistungspunkte | credit points

10 CP für aktive Mitwirkung sowie Präsentation und Dokumentation

Projektleitung

Sina Greinert | Tom Zimmermann

Semesterprojekt

„Kultur gut stärken“ – Beiträge zum bundesweiten Aktionstag

primär für Master-Studierende

In Kooperation mit dem Deutschen Kulturrat

Termin

Mittwochs, 14.15 – 17.45 Uhr | Start: 6. April 2011

Ort

Diverse Orte

Leistungspunkte | credit points

10 CP für aktive Mitwirkung sowie Präsentation und Dokumentation

Projektleitung

Prof. Dr. Friedrich Loock

Die Applikation für Smartphones (v.a. iPhone) soll es den Nutzern ermöglichen, ihre Lieblingsorte in Hamburg digital zu markieren, mit Fotos und Geschichten zu versehen und somit neue und unbekannte Orte der Kreativität einem breiteren Publikum zugänglich und bekannt zu machen.

Die technische Umsetzung des Vorhabens hat bereits begonnen. Im Mittelpunkt des Semesterprojekts stehen die Anforderungen an ein geeignetes Marketing-Management und an die Weiterentwicklung der Idee.

Zielsetzung und das Management des Semesterprojektes werden zwischen dem Projektteam und der Projektleitung definiert und fixiert. Projektunterstützend finden Veranstaltungen zu „Projektmanagement“ und „Teamarbeit“ statt.

Kultur mit all ihren Facetten liefert einen wichtigen Grundbaustein unserer Gesellschaft. Diesen Grundbaustein gilt es zu bewahren, gerade in Zeiten der starken finanziellen Belastung der Städte und Kommunen. Viele Akteure leisten einen erheblichen Beitrag, damit kulturelle Vielfalt jeden Tag erfahrbar wird. Kulturelle Vielfalt wird oft jedoch als etwas so Selbstverständliches begriffen, dass sie erst deutlich wird, wenn sie bedroht ist (Quelle: Deutscher Kulturrat).

Der Aktionstag soll ein sichtbares Zeichen für kulturelle Vielfalt und gegen Kulturabbau setzen. Am 21. Mai 2011 sowie an dem gesamten Wochenende wird es in ganz Deutschland Veranstaltungen geben, die die kulturelle Vielfalt veranschaulichen.

Die Projektgruppe konzipiert, realisiert und koordiniert Beiträge von KMM und HCU anlässlich dieses Aktionstages.

Interessenten an den genannten Studienmöglichkeiten mögen sich bitte per E-Mail an das Institut KMM Hamburg wenden: Loock@Kulturmanagement-Hamburg.de. Bitte nennen Sie in der „Betreff“-Zeile das Sie interessierende Angebot.

Sollten Sie allgemeine Fragen zum Angebot, zur Kooperation der beiden Einrichtungen oder grundsätzlich zum Institut KMM haben, dann stehen wir Ihnen selbstverständlich auch dafür gern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Info@Kulturmanagement-Hamburg.de.

Geschäftsstelle: Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg
Projektbüro: Milchstraße 4, 20148 Hamburg
Direktor: Prof. Dr. Friedrich Loock

Fon: 040 / 428.482.528
Fax: 040 / 428.482.666

E-Mail: Info@Kulturmanagement-Hamburg.de
Internet: www.KMM-Hamburg.de

Das **Institut KMM Hamburg** gliedert sich in drei Institutsbereiche:

STUDIUM: Das Institut KMM bietet ein einzigartiges Angebotsspektrum im Präsenz- und im Fernstudium, das vom “Bachelor” über “Zertifikat” bis zum “Master” reicht. Die Bewerbungsverfahren sind zweistufig.

FORSCHUNG: Unabhängig vom Studium ist das Institut KMM eine Forschungseinrichtung, an der auch zum “Dr. phil.” promoviert werden kann.

SERVICE: Über Studium und Forschung hinaus ist das Institut KMM eine Beratungseinrichtung, unter anderem mit der „KMM Sprechstunde“ als unentgeltlichem Beratungsservice für Kultur- und Medienschaffende.

Kurz-Profil des Instituts KMM Hamburg:

- Über 500 Studierende,
- 20 Professorinnen und Professoren,
- rund 30 ständige Lehrbeauftragte,
- Bachelor | Zertifikat | Diplom | Master | Dr. phil.,
- mehrere Forschungsstellen,
- KMM Verlag,
- studentische Beratungsgesellschaft „KMMplus“.

KMM
HAMBURG

Institut für Kultur- und Medienmanagement